

Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion zum Ausbau eines Abstellplatzes für Fahrräder

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ortschaftsrat	12.03.2024	öffentlich	

Kurzfassung

Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion zum Ausbau eines Abstellplatzes für Fahrräder.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	



CDU Fraktion - Neureut

CDU Fraktion - Neureut · Ina-Seidel-Str. 25 · 76149 Karlsruhe

22. April 2024

Herrn
Ortsvorsteher
Achim Weinbrecht
Neureuter Hauptstr. 256

76149 Karlsruhe-Neureut



Antrag zum Ausbau eines Abstellplatzes für Fahrräder

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher!
Sehr geehrte Damen und Herren des Ortschaftsrates!

Die CDU-Neureut stellt heute einen Antrag auf Prüfung und Planung eines Fahrradabstellplatzes auf der Westseite der Straßenbahnhaltestelle Karlsruhe-Neureut Kirchfeld im Amselweg.

Begründung: Die Straßenbahn wird in Neureut erfreulicher Weise rege in Anspruch genommen. Da einige Nutzer jedoch weiter von der Haltestelle entfernt wohnen, wird häufig das Fahrrad genutzt um an die Haltestelle zu gelangen. So auch an der Haltestelle Karlsruhe-Neureut Kirchfeld. Obwohl es in der Gürichstraße verschiedene Möglichkeiten zum Abstellen der Fahrräder gibt, werden dennoch in der Sackgasse des Amselwegs Fahrräder unkontrolliert abgestellt. Diese stehen somit, nicht selten, auch im Zugang der Haltestelle. Um hier Gefahren abzuwenden, wäre es wünschenswert dort eine weitere Möglichkeit zu schaffen, um Räder ordnungsgemäß und sicher abzustellen zu können.

Wir bitten um Prüfung und Klärung ob an dieser Stelle ein Ausbau von Abstellplätzen möglich wäre.

Die CDU Ortschaftsratsfraktion bittet daher die Ortsverwaltung den Antrag in einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrats zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kreuter
Fraktionsvorsitzender

Martina Weinbrecht

Postanschrift: Ina-Seidel-Str. 25, 76149 Karlsruhe
Telefon: 0721/4707304, E-Mail: info@cdi-neureut.de
Vorsitzender: Sebastian Kreuter

Stellvertretender Vorsitzender: Karsten Lamprecht Schatzmeister: Tobias Zorn
www.cdu-neureut.de

Stellungnahme der Verkehrsbetriebe (Mail VBK vom 07.06.2024):

Grundsätzlich liegt das Thema Fahrradparken planungstechnisch beim Stadtplanungsamt und ausführungstechnisch bei Tiefbauamt. Ausnahme bilden hier die Straßenbahn-/Stadtbahn-Haltestellen; hier werden bei Neubaumaßnahmen die B+R-Anlagen durch die VBK - in Abstimmung mit dem StaPIA / TBA - ausgeführt.

Der Grund liegt in der finanziellen Förderung der Erstellung von B+R-Anlagen, da diese über das Landes-GVFG-Programm mit bis zu 50% gefördert werden, somit läuft bei größeren Maßnahmen die Herstellung B+R über den Vorhabenträger. Da mittlerweile auch Kommunen Finanzmittel aus dem GVFG-Topf beantragen können, werden Maßnahmen zum Fahrradparken eben auch über die städt. Ämter durchgeführt.

Im hier vorliegenden Fall einer Schaffung einer zusätzlichen B+R-Anlage in Kirchfeld müsste aus unserer Sicht der Weg über das Stadtplanungsamt gegangen werden, da an der Haltestelle und auch an diesem Bahnsteig ja bereits eine B+R-Anlage der VBK vorhanden ist, die – so unser aktueller Stand – zwar ausgelastet ist – aber auch nicht überfüllt ist. Die Notwendigkeit einer zweiten Anlage wäre deshalb zu prüfen, sowie deren Lage (auf welcher Gleisseite).

Stellungnahme der Ortsverwaltung:

Von Seiten der Ortsverwaltung wurde die Situation im Bereich der Haltestelle Neureut Kirchfeld an mehreren Tagen (u. a. Montag, Freitag, bewölktes/ regnerisches Wetter) geprüft.

Aktueller Sachstand:

1. Die überdachte Bike+Ride-Anlage in der Gürriichstraße ist gut ausgelastet und wird rege in Anspruch genommen.
2. Die Fahrradstellplätze im Bereich Starenweg weisen ebenfalls eine hohe Auslastung auf.
3. Im Bereich des Amselweges wurden im genannten Zeitraum 1-2 Fahrräder festgestellt, die im Bereich des Geländers abgestellt wurden. Von Seiten der VBK wurden vergangene Woche am Bahnsteigzugang provisorische Hinweisschilder „Geländer und Zugang freihalten“ montiert.

Nach aktuellem Sachstand wird der Bedarf von Seiten der Verwaltung im Bereich des Amselweges als überschaubar (ca. 4- 6 Stellplätze) eingestuft. Durch eine zusätzliche Abstellmöglichkeit an diesem Standort würde sich der Abstand zum bestehenden überdachten Abstellplatz um rd. 60 m für die Bahnkunden mit Fahrrad reduzieren. Für die Herstellung der zusätzlichen Fahrradstellplätze (Stellfläche geschottert (versickerungsfähig), ca. 6 Stellplätze, Einfassung sowie Bordsteinabsenkung) wurde ein erster Kostenansatz von rd. 8.000 € ermittelt.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat nimmt die Stellungnahme der Verkehrsbetriebe sowie der Ortsverwaltung zur Kenntnis und berät über den Antrag.